

Mühlenstraße 16 – 31785 Hameln

Ausstellung und Begleitprogramm

## Die Reichserntedankfeste auf dem Bückeberg 1933 - 1937 Ein Volk dankt seinem Verführer

Eine Ausstellung von Bernhard Gelderblom



**Abbildung 1** Ausschnitt des Festplatzes  
von 1933 (Slg. Gelderblom)

80 Jahre ist es her, seit am 1. Oktober 1933 die Nationalsozialisten das erste Reichserntedankfest am Bückeberg bei Hameln veranstalteten.

Es handelte sich dabei um eine Massenveranstaltung bis dahin unvorstellbaren Ausmaßes, deren Ziel es war, „Volk und Führer“ zusammenzubringen. Das Volk erwartete als Erlöser und Retter den „Führer“.

Das große Schlagwort des Nationalsozialismus war „Volksgemeinschaft“. Beim Reichserntedankfest wurde Volksgemeinschaft inszeniert und es wurden Klassengegensätze sowie Standesunterschiede überspielt. Gleichzeitig diente der Begriff der Volksgemeinschaft zur Verschleierung der Tatsache, dass das Regime Minderheiten ausgrenzte und einen wilden Krieg gegen sie führte.

Die Reichserntedankfeste zeigen den „schönen Schein“ des Regimes. Die Ausstellung versucht, diesen schönen Schein des Festes darzustellen, zu deuten und zu durchbrechen, um die betörende Wirkung von Propaganda und Massensuggestion deutlich zu machen.

## Eröffnungsveranstaltung:

**Wir laden Sie zur Eröffnungsveranstaltung ein am**

**Montag, den 9. September 2013,**

**11.30 - 13.00 Uhr**

**in das Forum der Handelslehranstalt Hameln. Programm siehe umseitig.**

**Der Eintritt ist frei.**

## Ausstellungsort und -zeitraum:

**Handelslehranstalt  
Hameln  
Mühlenstr. 16,  
31785 Hameln,  
Tel. 05151 930801**

**9. September  
bis  
1. Oktober 2013  
Montag  
bis Freitag  
von 8:00  
bis 16:00 Uhr**

**Der Eintritt ist frei**

**Umseitig finden Sie weitere Hinweise zum interessanten Rahmenprogramm.**

Wir danken dem Landschaftsverband Hameln-Pyrmont und der Sparkasse Weserbergland für die Unterstützung.

## **Die Reichserntedankfeste auf dem Bückeberg bei Hameln 1933 - 1937 – „Ein Volk dankt seinem Verführer“**

Eine Ausstellung von Bernhard Gelderblom

### **Eröffnung der Ausstellung**

**Montag, den 9. September 2013, 11.30 - 13.00 Uhr  
im Forum der Handelslehranstalt Hameln, Mühlenstraße 16**

Programm:

- Grußwort des Schulleiters, Herr OSTd Strahler
- Grußwort des Landkreises, Herr stv. Landrat Schulte,
- Grußwort der Gemeinde Hagenohsen/Emmerthal, Herr Bürgermeister Grossmann
- Vortrag des Historikers Herrn Gelderblom zur Bedeutung des Reichserntedankfestes im Nationalsozialismus
- Film: „Ein unbequemes Denkmal“ einer studentischen Arbeitsgruppe der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder
- Empfang und Besuch der Ausstellung

Moderation: Frau StR'n Lüssenhop u. Herr StR Eimer (Team Geschichte der HLA). Die musikalische Begleitung erfolgt durch die Schulband unter der Leitung von StR Stege.

### **Vortrag**

**Dienstag, den 17. September 2013, 19 Uhr im Forum der HLA  
Hameln, Mühlenstraße 16; Eintritt frei; Spenden erbeten.**

Bernhard Gelderblom, Die Reichserntedankfeste auf dem Bückeberg bei Hameln 1933 – 1937

Der Vortrag untersucht anhand reichen Bildmaterials die Intentionen, die Goebbels als Initiator des Festes mit diesem Tag verfolgt hat. Er schildert den Verlauf des Festes und stellt neueste Forschungsergebnisse vor.

### **Führung**

**Dienstag, den 24. September 2013, 17:00 Uhr  
Treffpunkt: von Hameln kommend zum Ortseingang Hagenohsen; von dort zum Fuße des Festplatzes, Teilnahme frei;  
Spenden erbeten**

Bernhard Gelderblom, Führung über den Festplatz am Bückeberg  
Die Führung über den komplett erhaltenen Festplatz erläutert die umfangreichen, von Albert Speer geleiteten Baumaßnahmen, schildert den Ablauf eines Festtages und geht auf die im Umkreis erhaltene Infrastruktur ein.

### **Lesung**

**Dienstag, den 1. Oktober 2013, 20:00 Uhr im Theater Hameln  
(TAB), Eintritt 5 Euro**

„Ich werde es nie vergessen.“

Das Reichserntedankfest auf dem Bückeberg – eine Lesung aus Aussagen von Zeitzeugen und zeitgenössischen Liedern und Gedichten  
Bernhard Gelderblom unter Mitarbeit von Dierk Rabien  
Eine Veranstaltung des Theaters Hameln.

### **Zum Ausstellungsbesuch von Schulklassen**

Der Besuch der Ausstellung ist für die Klassenstufen der Sekundarstufe II bzw. ab der Klasse 9 geeignet. Niedrigeren Klassenstufen ist der Besuch der Ausstellung nur bei gründlicher Vor- und Nachbereitung zu empfehlen.

Für Schulklassen ist der Besuch der Ausstellung grundsätzlich nur nach vorheriger Anmeldung zu einer Führung möglich. Die Führungen sind kostenlos.

Die Führungen dauern etwa 90 Minuten. Sie beginnen mit einem Film. Es folgt ein geführter Rundgang durch die Ausstellung.

Die Führungen machen Schülerinnen und Schüler der HLA, die auf diese Aufgabe besonders vorbereitet wurden.

Anmeldungen von Klassen sind ab sofort möglich über das Sekretariat der HLA, Tel. 05151-930801 oder Email: info(at)hla-hamelnde

Hameln, 20.08.2013

gez. Strahler, OSTd  
Schulleiter der HLA

gez. Eimer, StR  
Teamleiter Geschichte der HLA

Wir danken dem Landschaftsverband Hameln-Pyrmont und der Sparkasse Weserbergland für die Unterstützung.

Schulleiter: OSTd Bernd Strahler – Stellvertretende Schulleiterin: StD Ingrid Dahmen